

Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG (de)**Pastenhärter**

Stand: 09.08.2012



Produkt: Pastenhärter
Verwendung: Siehe Produktinformation
Firma: Dr. Ihde Dental AG
 Dorfplatz 11
 CH-8737 Gommiswald/SG
 Tel: +41 (0)55 293 23 23
 Fax: +41 (0)55 293 23 00
 E-Mail: contact@implant.com,

Dr. Ihde Dental GmbH
 Erfurter Strasse 19
 D-85386 Eching/München
 Tel: +49 (0)89 319 761-0
 Fax: +49 (0)89 319 761-33
 info@ihde-dental.de

Auskunftgebende Person: Dr. Stefan Ihde, Herr Stefan Beer
Notrufnummer: Siehe oben

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	EINECS/ELINCS	CAS	Gehalt [%]	Symbol / R-Sätze
Dibutylbis(myristoyloxy)zinn	249-134-3	28660-67-5	1-<10	Xn 21/22-36/38-48/22-52/53
Dibutylbis(octadec-9(Z) enoyloxy)zinn	236-359-7	13323-62-1	1 -<10	Xn 21/22-36/38-48/22-52/53
Dibutylbis(palmitoyloxy)zinn			1-<10	Xn 21/22-36/38-48/22-52/53
Dibutylzinndilaurat	201-039-8	77-58-7	2,5-<20	Xn & N 36/38-21/22-50/53
Di-n-Butylzinnderivat	245-152-0	22673-19-4	1-<10	Xn 21/22-36/38-48/22-52/53
Siliziumdioxid	231-545-4	7631-86-9	1 -<20	
Tetraethylsilikat	201-083-8	78-10-4	1 -<20	Xn 10-20-36/37
Tetrakis(2-butoxyethyl)orthosilikat	242-560-0	18765-38-3	1-<20	Xi 38

03. Mögliche Gefahren

R 38: Reizt die Haut.
 R 48/22: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
 R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser und Arzt konsultieren.
 spülen
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.
 Wasser
Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl. Löschpulver. Kohlendioxid. Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst oder seine Verbrennungsprodukte	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Zusätzliche Hinweise	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes / verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen Eindämmen	Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation /
Oberflächenwasser /	Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Anforderung an Lagerräume und Behälter	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einen gut gelüfteten Ort aufbewahren.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bestandteil	MAK [ppm]	MAK [mg/m ³]	Allgemeine Bemerkungen
Dibutylzinndilaurat		0,1=4=	E, H, 25, DFG
Dibutylbis(myristoyloxy)zinn		0,1=4=	E, H, 25, DFG
Dibutylbis(octadec-9(Z) enoyloxy)zinn		0,1=4=	E, H, 25, DFG
Siliziumdioxid		4	E, Y, DFG, 16
Di-n-Butylzinnerivat		0,1=4=	E, H, 25, DFG
Tetraethylsilikat	20	170=1=	DFG

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration, =x= Faktor für Kurzzeitbegrenzung

- Atemschutz** Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
- Handschutz** Geeignete Schutzhandschuhe: Butylkautschuk, >120 min. (EN 374)
- Augenschutz** Schutzbrille.
- Körperschutz** Leichte Schutzkleidung aus Kunststoff.
- Allgemeine Schutzmaßnahmen** Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Hygienemaßnahmen** Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Nicht bestimmt.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Pastös	Dichte [g/ml]	0,95 (20 °C)
Farbe:	Rot / Blau	Schüttdichte [kg/m³]:	
Geruch:	Süßlich	Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich.
PH-Wert:	Nicht anwendbar.	Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt [°C]:	Nicht bestimmt.	Viskosität:	Nicht relevant.
Flammpunkt [°C]:	Nicht anwendbar.	Relative Dampfdichte bezogen auf Luft:	Nicht bestimmt.
Entzündlichkeit:	Nicht anwendbar.	Verdampfungs-geschw.:	Nicht bestimmt.
Untere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar.	Schmelzpunkt [°C]:	Nicht bestimmt.
Obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar.	Selbstentzündung:	Nicht anwendbar.
Brandfördernd:	Nein.	Zersetzungspunkt [°C]:	Nicht anwendbar.
Dampfdruck [kPa]	Nicht bestimmt.		

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen	Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität OECD 401	LD50 Ratte:
Akute dermale Toxizität OECD 402	LD50 Maus:
Akute inhalative Toxizität OECD 403	LD50 Kaninchen:
Reizwirkung am Auge OECD 405	LC50 Ratte:
Reizwirkung an der Haut OECD 404	Nicht bestimmt.
Sensibilisierung / Bewertung OECD 406	Nicht bestimmt.
Subakute Toxizität	Nicht bestimmt.
Chronische Toxizität	Nicht bestimmt.
Mutagenität / Bewertung	Nicht bestimmt.
Reproduktionstoxizität / Bewertung	Nicht bestimmt.
Cancerogenität / Bewertung	Nicht bestimmt.
Erfahrungen aus der Praxis	Keine.
Allgemeine Bemerkungen	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. Toxikologische Daten liegen keine vor.

12. Angaben zur Ökologie

Fischtoxizität	Nicht bestimmt.
Verhalten in Umweltkompartimenten	Nicht bestimmt.
Verhalten in Kläranlagen	Nicht bestimmt.
Bakterientoxizität	Nicht bestimmt.
Biologische Abbaubarkeit	Nicht bestimmt.
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5)	
AOX-Hinweis	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
Enthält rezepturgemäß Verbindungen der 76/464/EWG	Ja.
Allgemeine Hinweise	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt	Als gefährlichen Abfall entsorgen. Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen)	070708*
Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Klassifizierung nach ADR:

ADR-Klasse:	Kein Gefahrgut.
Benennung:	
Kennzeichnung:	
Faktor, ADR 1.1.3.6:	
Gefahr-Nr.:	
Gefahrzettel:	
LQ, ADR 3.4.6:	

Klassifizierung nach IMDG:

IMDG-Code-Klasse:	
Benennung:	Not classified as Dangerous Goods
Kennzeichnung:	
EmS:	
Gefahrzettel:	
LQ, [l/kg]:	

Klassifizierung nach IATA:

IATA-DGR-Klasse:	Not classified as Dangerous Goods
Benennung:	
Kennzeichnung:	
Gefahrzettel:	

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet. Diese Zubereitung ist als Medizinprodukt, gem. § 2(2) GefStofV, von den Bestimmungen des dritten Abschnitts der GefStofV ausgenommen.

Gefahrensymbole



Gesundheitsschädlich



Umweltgefährlich

R 38: Reizt die Haut.

R 48/22: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S 29: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S 60: Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Nicht relevant.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung

Nicht relevant.

Wassergefährdungsklasse

13 gem. VwVwS vom 17.05.1999

Störfallverordnung, Grenzwerte beachten

Nein.

Klassifizierung nach TA-Luft

5.2.5

Zolltarif

Produktcode

BfR-Nr.

Sonstige Vorschriften

BGI 564 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050). ZH
1/297 Merkblatt: Organozinnverbindungen (M047).

VCI-Lagerklasse

16. Sonstige Angaben

R-Sätze (Angaben zu Bestandteilen - 02)

R 10: Entzündlich.

R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R 38: Reizt die Haut.

R 48/22: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Vorschriften

91/155/EWG (2001/58/EG), 67/548/EWG (2001/59/EG), 1999/45/EG (2001/60/EG), 91/689/EWG (2001/118/EG), Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004, 89/542/EWG, 89/686/EWG, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG

Wasserhaushaltsgesetz - WHG, TRG 300, TRGS 200, TRGS 220, ADR (2003), IMDG-Code (31.Amdt.), IATA-DGR (2004)

Geänderte Positionen:

01: Firmenbezeichnung